



Technischer Katalog 10.0 | Übergangskupplung aus Rotguss

Verzeichnis aller technischen Kataloge

- 1.0 Allgemeine Installationshinweise
- 2.0 >B< Press Pressfittings aus Kupfer und Rotguss
- 2.1 >B< Press | >B< Press Gas | >B< Press Solar Bauformen und Maße
- 3.0 >B< Press Gas
- 4.0 >B< Press Solar
- 5.0 >B< Press Inox
- 6.0 >B< Press Carbon
- 7.0 >B< Serien 4000 und 5000 Löt- und Übergangsfittings
- 8.0 >B< Serie 3000 Rotguss-Schraubfitting
- 9.0 Conex Klemmringverschraubungen
- 10.0 >B< Oyster Übergangskupplungen
- 11.0 Conex Push-Fit Steckfittings
- 12.0 Cuprofit Steckfittings
- 13.0 >B< Push Steckfittings
- 14.0 >B< Lötmittel und Zubehör
- 15.0 >B< Serie 2000 Rotguss-Rücklaufverschraubungen
- 16.0 K 65 Hochdruck-Rohrsystem
- 17.0 >B< Flex Mehrschichtverbundrohr-System
- 18.0 >B< Serie 8000 Messing-Gewindefittings
- 19.0 >B< ACR Kapillarlötfittings
- 20.0 >B< MaxiPro Pressfittings für die Kältetechnik
- 21.0 >B< Sonic Steckfittings für Kupferrohre

- A1.0 >B< Valves - Kugelhähne Trinkwasser - Gas - Heizung - Industrie
- A2.0 >B< Valves - Trinkwasserarmaturen

IBP GmbH
Theodor-Heuss-Straße 18
35440 Linden
Telefon: +49 (0)6403-77 85 0
Telefax: +49 (0)6403-77 85 361
Email: marketingde@ibpgroup.com
Web: www.conexbanninger.com

Ausgabe August 2019

Inhaltsverzeichnis

1.0	Allgemeines	4
1.1	Qualität und Zulassungen	4
1.2	Werkstoffe	4
1.3	Gewinde.....	4
1.4	Potentialausgleich	4
1.5	Verarbeitung	5
2.0	Einsatzbereiche	5
3.	Montageanleitung	6
4.	>B< Oyster Kompensator	7
5.	Ergänzende wichtige Montagehinweise	8
6.	Bauformen und Abmessungen	9

Änderungsvorbehalt/Unverbindlichkeitserklärung

Wir weisen darauf hin, dass alle Abbildungen, Maßangaben und Hinweise in diesem Dokument unverbindlich sind und wir uns Änderungen jeglicher Art vorbehalten, auch ohne dies besonders bekanntzugeben.
 Unsere technische Beratung basiert auf größtmöglicher Erfahrung und dem aktuellen Stand des Wissens. Trotzdem können wir eine Gewähr grundsätzlich nicht übernehmen.

1.0 Allgemeines

Mit der innovativen Verbindungstechnik >B< Oyster, einer hochwertigen Übergangskupplung aus Rotguss oder Messing vernickelt wird jede Installation jetzt schneller, sauberer und wirtschaftlicher. So sparen Sie Zeit und Kosten.

>B< Oyster ist verwendbar für Kupfer-, Edelstahl- und C-Stahlrohr.

So einfach geht's: Übergangskupplung auf das Rohr schieben und Anschlagpunkte mit der Markierzange auf das Rohr drücken, >B< Oyster einschrauben und anziehen – fertig!

Bänninger Oyster ist für verschiedenste Medien einsetzbar, lässt sich wieder lösen und ggf. erneut verwenden.

1.1 Qualität und Zulassungen

Unsere jahrzehntelange Erfahrung in der Verbindungstechnik und die konsequente Anwendung der Vorgaben der DIN EN ISO 9001 garantieren einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard.

Unsere >B< Oyster Fittings sind nach verschiedenen europäischen Systemen wie z. B. DVGW, SVGW und KIWA geprüft. Hierdurch wird die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Verbindung grundsätzlich bestätigt.

>B< Oyster Fittings aus Rotguss sind DVGW-geprüft und somit für den Einsatz in Trinkwasser-Installationen zertifiziert (Baumusterprüfzertifikat DW-7601BN0505).

Die Trinkwasser-Eignung wird auch durch die ÜA- Registrierungsbescheinigung-Nr. R-15.2.3-20-17025 und Nr. R-15.2.3-20-17023 bestätigt.

1.2 Werkstoffe

>B< Oyster Fittings aus Rotguss (Y3270, Y4243G) werden aus CuSn5Zn5Pb2-C (Werkstoffnummer CC499K-DW nach DIN EN 1982) hergestellt.

Der von uns verwendete Werkstoff ist blei- und nickelreduziert, entspricht den Anforderungen der ‚Liste der trinkwasserhygienisch geeigneten Werkstoffe‘ des Umweltbundesamtes und ist somit für alle Trinkwässer ohne Einschränkung einsetzbar.

Die Legierung bietet den größtmöglichen Schutz gegen unterschiedlichste Korrosionsarten, insbesondere aber gegen Entzinkung und Spannungsrisskorrosion.

>B< Oyster Fittings aus Messing vernickelt (Y8243V), werden aus CuZn40Pb2 (Werkstoffnummer CW617N nach DIN EN 12164) hergestellt.

CuZn40Pb2 erreicht gegenüber wässrigen Medien nicht die hohe Beständigkeit eines Rotgusses, ist jedoch für die meisten hier vorgesehenen Anwendungen wie beispielsweise Heizungsanlagen sehr gut geeignet.

Für die Dichtelemente (O-Ringe) unserer >B< Oyster Fittings wird das Elastomer EPDM (=Ethylen-Propylen-Dien-Monomer) verwendet. EPDM weist eine sehr gute Alterungs-, Ozon- und Chemikalienbeständigkeit sowie eine hohe Elastizität und gutes Kälte- und Wärmeverhalten auf.

Die von uns eingesetzten Dichtelemente entsprechen außerdem den Vorgaben der Elastomerleitlinie des Umweltbundesamtes und sind gemäß DVGW-Prüfgrundlage W270 für den Einsatz in Trinkwasser geprüft.

1.3 Gewinde

Die an >B< Oyster Fittings vorhandenen Rohrgewinde entsprechen DIN EN ISO 228 (zylindrische Außengewinde) und sind somit mit den in der Rohrinstallation üblichen Innengewinden nach DIN EN 10226-1 bzw. ISO 7-1 und DIN EN ISO 228 kompatibel.

Eine entsprechende Dichtfläche im Bereich des Innengewinde-Ansatzes am zu verschraubenden Bauteil ist Voraussetzung für die einwandfreie Funktion der Übergangskupplung.

1.4 Potentialausgleich

>B< Oyster Übergangskupplungen sind aufgrund der speziellen Konstruktion gemäß DIN VDE 0100 nicht als Erdungsleiter für elektrische Anlagen zu verwenden.

In DIN VDE 0100 werden Schutzmaßnahmen für Räume mit Bade- und Duschwannen geregelt. Darin wird gefordert, dass alle leitfähigen Teile wie metallene Dusch- und Badewannen, metallene Geruchsverschlüsse sowie metallische leitende Rohrsysteme miteinander leitend zu verbinden sind.

Weiter wird aufgeführt, dass die Verbindungen mit einem Schutzleiter entweder an die Potentialausgleichsschiene des Hauptpotentialausgleichs von elektrischen Anlagen oder an den Stromkreisverteiler oder an eine durchgehend leitende Wasserleitung mit leitender Verbindung zum Hauptpotentialausgleich herzustellen sind.

Mit >B< Oyster Übergangskupplungen hergestellte Trinkwasserinstallationen müssen unter Berücksichtigung der geltenden VDE Normen mit den oben beschriebenen Maßnahmen dem Potentialausgleich zugeführt werden. Zuständig und verantwortlich für die normgerechte Ausführung des Potentialausgleichs ist stets der Errichter der elektrischen Anlage!

1.5 Verarbeitung

>B< Oyster ist verwendbar mit

- Kupferrohren nach DIN EN 1057 und DVGW Prüfgrundlage GW 392
- Edelstahlrohren nach DIN EN 10312 und DVGW Prüfgrundlage GW 541
- C-Stahlrohren nach DIN EN 10305-3

jeweils mit Außendurchmessern von 12 bis 54 mm.

Der Einsatz mit Rohren die eine äußerliche metallische Beschichtung (Verchromung, Vernickelung o. gleichwertig) aufweisen ist möglich, sofern diese homogen und fehlerfrei ist.

Generell ist beim Einsatz von >B< Oyster zu beachten, dass die äußere Oberfläche des Rohres im Bereich der Dichtfläche des Fittings keine Beschädigungen in Form von Riefen, Kerben o. ä. aufweist. Organische Beschichtungen wie beispielsweise Lacke sind als Dichtfläche nicht geeignet.

Beim Einsatz sind zunächst die in Kapitel 2. genannten Anwendungsparameter zu beachten. Weiterführende Details finden Sie auf den folgenden Seiten dieser Broschüre.

Ergänzende Informationen sind außerdem stets unserem **technischen Katalog 1.0 ‚Allgemeine Installationshinweise‘** zu entnehmen.

2.0 Einsatzbereiche

Anwendung	Durchflussmedium	Rohrart			Druck bar	Temperatur °C
		Kupfer	Edelstahl	C-Stahl		
Trinkwasser-Installationen ^a DIN EN 806 und DIN 1988	Trinkwasser gemäß Trinkwasserverordnung	✓	✓		10	95
Warmwasser-Heizungen DIN EN 12828	Heizungswasser VDI 2035-1	✓	✓	✓ ^b	10	95
Wassergeführte Raumkühlanlagen	Wasser und Wasser-Glykol-Gemische Mischungsverhältnis max. 50/50 %	✓	✓	✓ ^b	10	-10
Regenwassernutzungs- anlagen DIN 1989	Regenwasser aus Zisternen	✓	✓		10	30
Druckluft ölfrei	Druckluft Klassen 1 - 3 gemäß ISO 8573-1	✓	✓	✓ ^b	10	25
Industrie- und Prozesswässer	Aufbereitete, enthärtete, teil- und vollentsalzte Wässer mit $6,5 \leq \text{ph} \leq 9,5^{\circ}$	✓ ^{a,c}	✓ ^a		10	95

a Nur >B< Oyster Fittings aus Rotguss (Y4243G, Y3270) einsetzbar

b Der Einsatz des >B< Oyster Rotguss-Kompensators (Y3270) in Verbindung mit C-Stahlrohren kann aufgrund von konstruktionsspezifischen Gegebenheiten nicht empfohlen werden.

c Es wird empfohlen, durch unsere technische Beratung eine Einzelfallprüfung vornehmen zu lassen

3. Montageanleitung

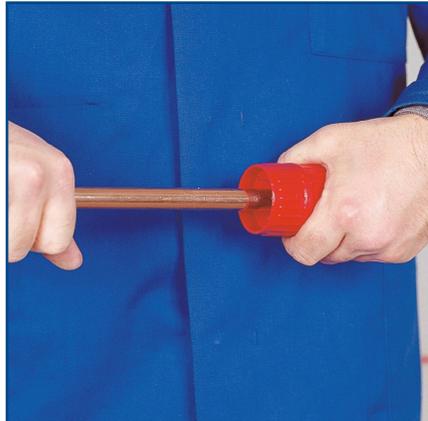
3.1 Rohr ablängen



Metallrohre sind vorzugsweise mit einem Rohrab-
 schneider, alternativ mit feinzahnigen Bügelsägen
 oder speziellen elektrischen Rohrsägen rechtwink-
 lig abzulängen.

Winkelschleifer oder Schneidbrenner dürfen zum
 Ablängen nicht verwendet werden!

3.2 Entgraten und Kalibrieren



Die Rohre sind danach außen und innen sorgfältig
 zu entgraten.

Rohre im Festigkeitszustand 'weich' sind vor der
 Weiterverarbeitung außerdem stets zu kalibrieren.

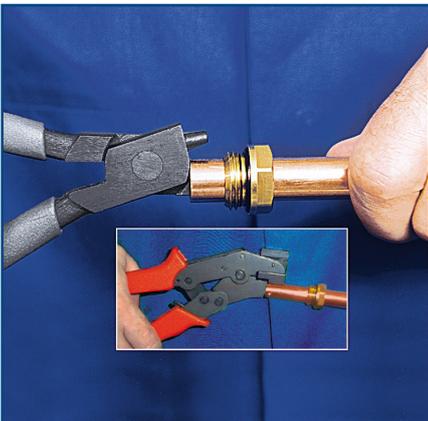
3.3 Kontrolle & Aufschieben des Fittings



Der Fitting ist vor der Verarbeitung auf Beschä-
 digungen, Sauberkeit sowie korrekten Sitz und
 Unversehrtheit der O-Ringe zu prüfen.

Der Fitting wird auf das Rohr aufgeschoben; es
 dürfen dabei keine Schmiermittel wie Öle oder
 Fette eingesetzt werden.

3.4 Anschlagpunkte aufbringen



Markierzange mit der Noppe komplett in das Rohr
 einschieben und die Anschlagpunkte auf das Rohr
 drücken.

Die Markierzange für die Dimension 10 bis 54 mm
 muss mit der oberen Zangenbacke auf den jewei-
 ligen Rohrdurchmesser (10–28 mm oder 35–54
 mm) eingestellt werden.

Achtung: Sichere Anschlagpunkte entstehen nur
 bei vollständig geschlossenen Zangenbacken.

4.5 Verbindung handfest herstellen

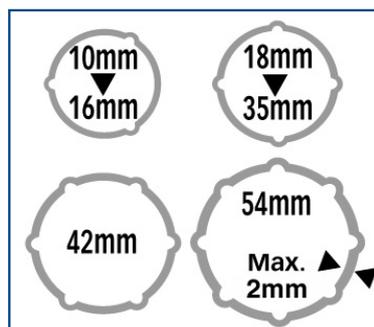


Übergangskupplung bis zum Anschlagpunkt in
 das geeignete Innengewinde einschrauben und
 handfest anziehen.

4.6 Verbindung fertigstellen



Übergangskupplung mit Gabelschlüssel fest
 anziehen.



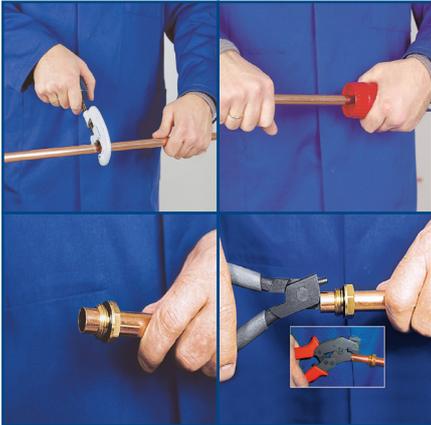
Anzahl der Anschlagpunkte
 für verschiedenen Rohrabmessungen

10 – 15 mm	3 Anschlagpunkte
18 – 35 mm	4 Anschlagpunkte
42 mm	6 Anschlagpunkte
54 mm	8 Anschlagpunkte

Je nach Rohrdurchmesser die Anschlagpunkte
 radial in gleichmäßigem Abstand in das Rohr
 drücken.

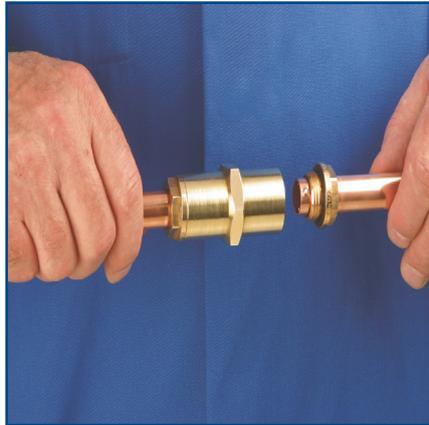
4. >B< Oyster Kompensator

4.1 - 4.4 Vorbereitungen



Bitte zunächst die Schritte 1 bis 4 wie im vorhergehenden Kapitel beschrieben für beide mit dem Kompensator zu verbindenden Rohrenden durchführen.

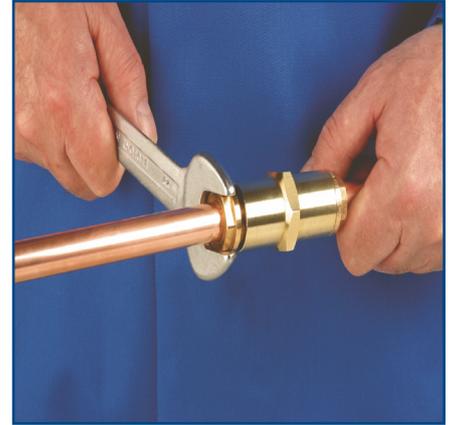
4.5 Kompensator handfest verbinden



Die beiden Übergangskupplungen mit dem >B< Oyster Kompensator handfest verschrauben.

Achtung:
 Neben der Längendehnung ist auch die mögliche Kürzung des Rohres (z. B. bei Abkühlung) zu beachten.
 Dabei ist durch eine sogenannte Vorspannung der erforderliche Längenabstand zwischen Anschlagpunkt und der Übergangskupplung einzuplanen.

4.6 Verbindung fertigstellen



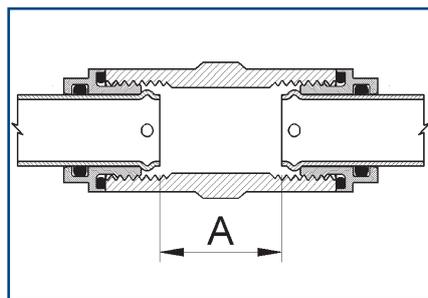
Übergangskupplung und Kompensator mit Gabelschlüssel fest verschrauben.



Mit dem >B< Oyster Kompensator können lineare Dehnungen von Rohrleitungen professionell ausgeglichen werden.

Der >B< Oyster Kompensator stellt somit eine besonders günstige Alternative zu Balkompensatoren oder Ausdehnungsbögen dar.

Details zu Ausdehnungskoeffizienten und thermisch bedingten Längenänderungen verschiedener Rohrarten sind unserem **technischen Katalog 1.0** **„Allgemeine Installationshinweise“** zu entnehmen.



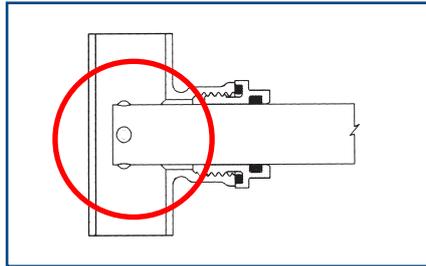
Maximal mögliche Dehnungsaufnahme A (s. Tabelle rechts) des >B< Oyster Kompensators

Abmessung		
Fitting	Rohr	A
Zoll	mm	mm
1/2"	12	40
1/2"	15	34
3/4"	18	40
3/4"	22	30
1"	22	35
1"	28	28
1 1/4"	35	24
1 1/2"	42	21
2"	54	23

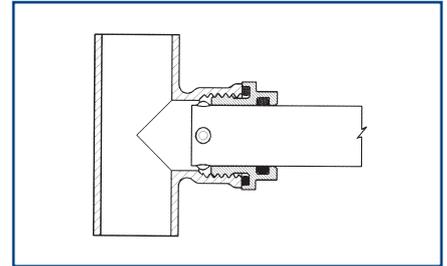
5. Ergänzende wichtige Montagehinweise

Bei der Endmontage ist sicherzustellen, dass die Anschlagpunkte an der Übergangskupplung anliegen.

Falsch

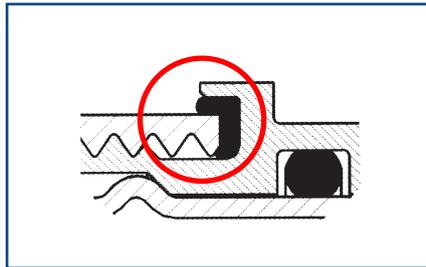


Richtig

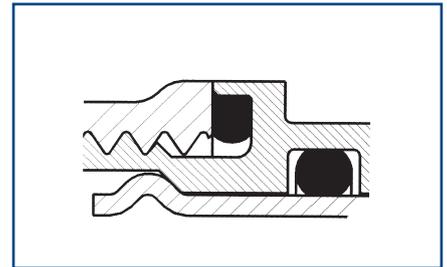


Zwischen der Übergangskupplung und dem Gegenpart muss ein Kontakt der metallischen Stirnflächen vorhanden sein.

Falsch - O-Ring wird deformiert!



Richtig - O-Ring dichtet korrekt ab



Auswahlhilfe Markierzangen

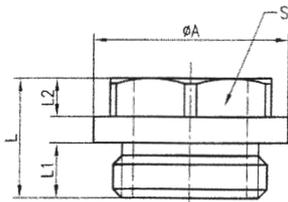
Kupferrohre
C-Stahlrohre
Edelstahlrohre 12 - 54 mm



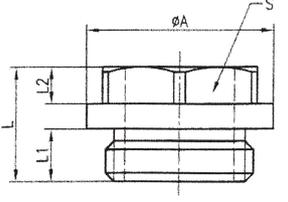
Kupferrohre
C-Stahlrohre 12 - 28 mm

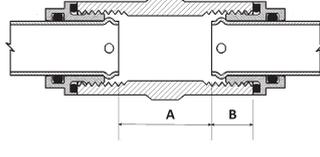


6. Bauformen und Abmessungen

Y4243G		Übergangskupplung aus Rotguss, Gewinde G ISO 228						
		Abmessung	A	L	L1	L2	S	Artikelnummer
		12 x 3/8"	22,5	14,7	6	5,25	19	Y4243G01203000
		12 x 1/2"	26,5	16,2	7,5	5,25	19	01204000
		15 x 1/2"	26,5	16,2	7,5	5,25	22	01504000*
		18 x 3/4"	32,5	17,2	7,5	6,25	26	01806000
		22 x 3/4"	32,5	17,2	7,5	6,25	30	02206000*
		22 x 1"	39,5	19,2	9,5	6,25	30	02208000
		28 x 1"	39,5	19,5	9,5	6,25	36	02808000*
		35 x 1 1/4"	47,8	20,2	9,5	7,25	43	03510000
		42 x 1 1/2"	54,8	20,7	9,5	7,75	51	04212000
		54 x 2"	67,8	21,5	9,5	8,5	63	05416000

* 8-kantige Schlüsselfläche

Y8243V		Übergangskupplung aus Messing, vernickelt, Gewinde G ISO 228						
		Abmessung	A	L	L1	L2	S	Artikelnummer
		12 x 3/8"	22,5	14,7	6	5,25	19	Y8243V01203000
		12 x 1/2"	26,5	16,2	7,5	5,25	19	01204000
		15 x 1/2"	26,5	16,2	7,5	5,25	22	01504000
		18 x 3/4"	32,5	17,2	7,5	6,25	26	01806000
		22 x 3/4"	32,5	17,2	7,5	6,25	30	02206000

Y3270		Kompensatorgehäuse aus Rotguss mit Innengewinde G ISO 228					
		Abmessung	L				Artikelnummer
		1/2"	60				Y3270 00400000
		3/4"	60				00600000
		1"	60				00800000
		1 1/4"	60				01000000
		1 1/2"	60				01200000
		2"	60				01600000

Y77266		Markierzange 12-54 mm					
		Für Rohrabmessung					Artikelnummer
		12 - 54					Y77266S0000000

Y77267		Markierzange 12-28 mm					
		Für Rohrabmessung					Artikelnummer
		12 - 28					Y77267S0000000

Conex | Bänninger

<A> Press Inox

Conex | Bänninger

>B< Press

Conex | Bänninger

>B< Press XL

Conex | Bänninger

>B< Press Gas

Conex | Bänninger

>B< Press Solar

Conex | Bänninger

>B< Press Inox

Conex | Bänninger

>B< Press Carbon

Conex | Bänninger

>B< Push

Conex | Bänninger

>B< Sonic

Conex | Bänninger

>B< Oyster

Conex | Bänninger

Conex Compression

Conex | Bänninger

Valves

Conex | Bänninger

Series 3000

Conex | Bänninger

Series 4000

Conex | Bänninger

Series 5000

Conex | Bänninger

Series 8000

Conex | Bänninger

>B< MaxiPro

Conex | Bänninger

>B< ACR

K65

Conex | Bänninger

OEM